


Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde	Betreiber	
Regierung von Niederbayern Sachgebiet 21 Regierungsplatz 540 84025 Landshut	TenneT TSO GmbH Luitpoldstraße 51 96052 Bamberg	
	Az.	

Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-
Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage	Freileitung <input checked="" type="checkbox"/>	Elektromspannanlage	<input type="checkbox"/>
	Erdkabel <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>		wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>	
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)		
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme	Gegenstand der wesentlichen Änderung		
03/2020	Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom		
<u>Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)</u>			
Gebäude, Haus Nr. 1 (Ölmühle) Stadt Simbach a. Inn, Gemarkung Erlach, Flurstück Nr. 983			
<u>Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers</u>			
380/110-kV-Leitung (St. Peter-) Landesgrenze – UW Simbach, Ltg. B153			

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Bayreuth, 24.06.2016



Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Anlagen: Datenblatt
 Mastbilder
 Lageplan mit Legende
 Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur geplanten 380-kV-Freileitung (St. Peter-) Landesgrenze – UW Simbach

Berechnungsspannfeld: Mast- Nr. 16 – 17 (bei Bestandsmast 15 – 16, Ltq. B97) in Simbach der 380-kV-Leitung (St. Peter-) Landesgrenze – UW Simbach

380/110-kV-Leitung – Ltq. Nr: B 153

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: 50 Hz 16 2/3 Hz
 Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp: Mast 16: Winkelabspannmast (WA160-54,00) / Gestänge DD-4-TT-2015.1
 Mast 17: Winkelabspannmast (WA spez-42,00.) / Gestänge DD-4-DE

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigefügt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 420 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 380 kV SPE – SI (B153)
 System 2: 380 kV SPE – SI (B153)
 System 3: 380 kV SPE – PT
 System 4: 380 kV SPE – PT

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

System 1: 4000 A
 System 2: 4000 A
 System 3: 4000 A
 System 4: 4000 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

Minimaler Bodenabstand im Spannfeld: ca. 21,7 m

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

thermisch maximal zulässiger Dauerstrom

Bemerkungen/Ergänzungen:

s. Rückseite

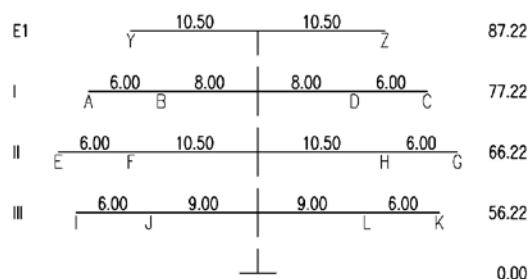
*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Mastbilder

380-kV-Leitung (St. Peter-) Landesgrenze - Simbach

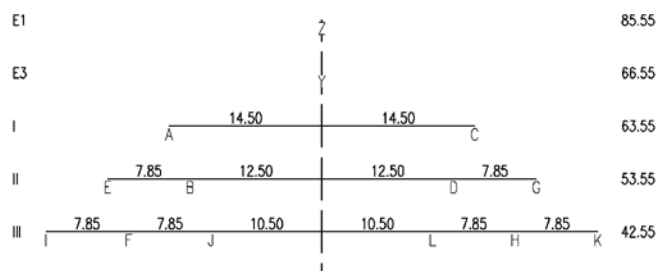
Mast Nr. 16 (neuer Mast)

DD-4-TT-2015.1



Mast Nr. 17 (neuer Mast)

DD-4-DE



Phasenanordnung gepl. Zustand:

System 1: 380-kV-SK SPE - SI: A (L1) / B (L2) / E (L3)
 System 2: 380-kV-SK SPE - SI: C (L1) / D (L2) / G (L3)
 System 3: 380-kV-SK SPE - PT: I (L1) / F (L2) / J (L3)
 System 4: 380-kV-SK SPE - PT: L (L3) / H (L2) / K (L1)

Belegung:

Leiterseil System 1: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 2: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 3: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 4: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A

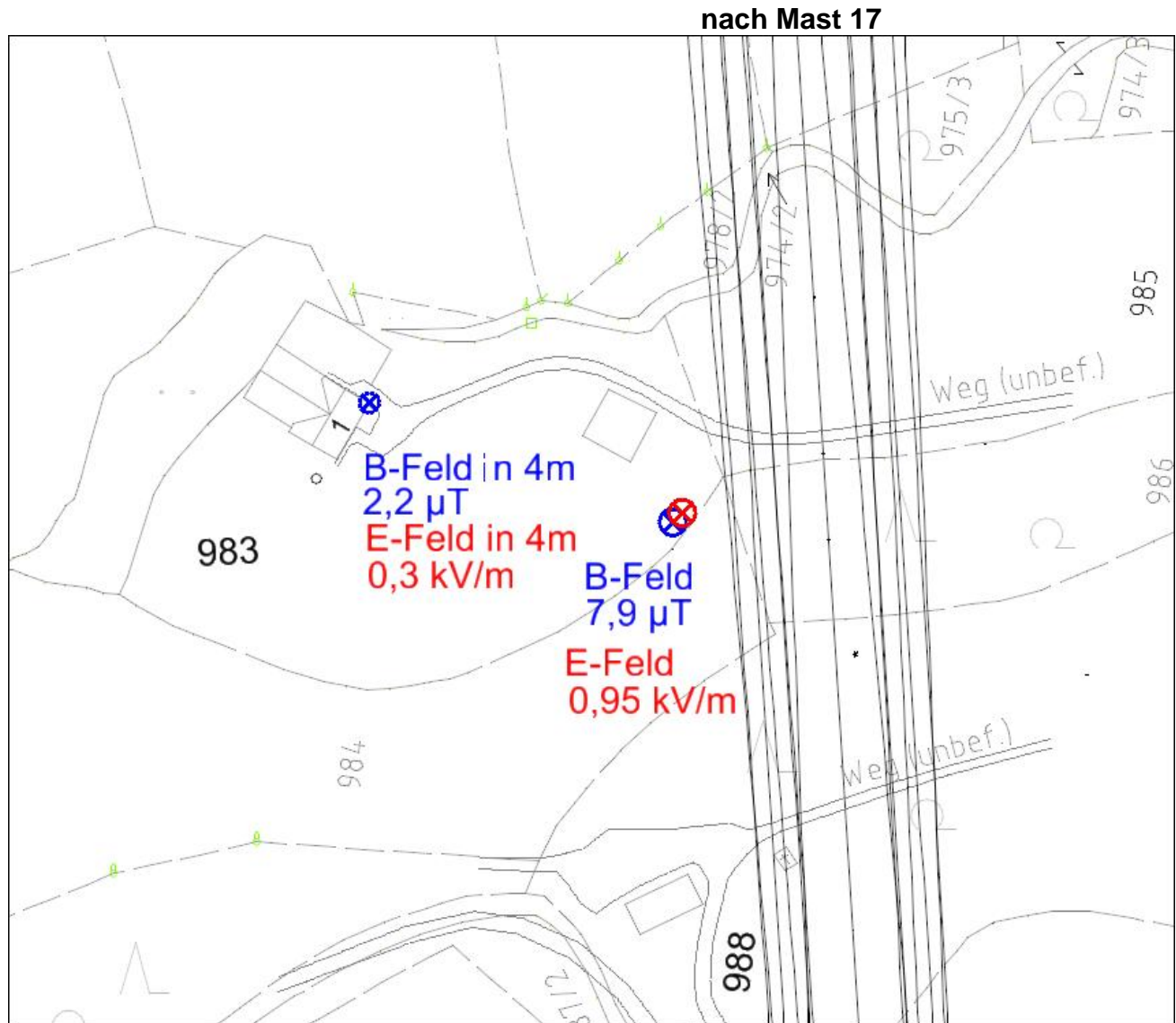
Erdseilluftkabel Y: 1 x 265/35
 Erdseilluftkabel Z: 1 x 265/35

380/110-kV-Leitung (St. Peter-) Landesgrenze – Simbach Ltg. Nr. B153

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

**Maßgebender Immissionsort
Gebäude, Simbach a. Inn
Gemarkung Erlach Flurstück Nr. 983**

zwischen Mast Nr. 16 und Mast Nr. 17 (neue Masten)



Mast 16

Maßstab 1: 1000

⊗ E-Feld
⊗ B-Feld

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
- **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken* und magnetischen Flussdichten**
 - oder
 - einer Isoliniendarstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/5 kV/m; magnetisches Feld: 1/10/50/100 µT)
 - oder
 - einem entsprechenden Nachweis über die zu erwartenden elektrischen Feldstärken und magnetischen Flussdichten (z. B. Hersteller-Zertifikat);
 - bei Standardanlagen:
 - ein entsprechender Nachweis liegt der Behörde vor, ist beigefügt.
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können (s. Pkt. 4 der Hinweise zur Anzeige).

Bemerkungen/Ergänzungen:

Ergebnisse: von Mast 16 bis Mast 17

Gebäude (Ölmühle) / Gemarkung Erlach, Flurstück Nr. 983

Abstand zum Objekt / (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	168,8 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	-83,6 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flußdichte</u>	<u>2,1 µT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,3 kV/m</u>

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flußdichte</u>	<u>2,2 µT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,3 kV/m</u>

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	142,6 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	-28,7 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

<u>magnetische Flußdichte</u>	<u>7,9 µT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,95 kV/m</u>

<u>Grenzwerte</u>	magnetische Flußdichte	100 μT
<u>Nach der 26 BImSchG:</u>	elektrische Feldstärke	5 kV/m

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz

Ber. Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m über Grund für die magnetische Flußdichte und elektrische Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0m

Programme: FM-Profil der SAG
WinField Release 2015 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SAG

Ergolding, 24.06.2016

Ort, Datum

SAG GmbH
CeGIT
Regionalbüro Ergolding
Landschuter Straße 11/12 84030 Ergolding

Unterschrift/ Stempel